

Grundkonzept 04.20.10

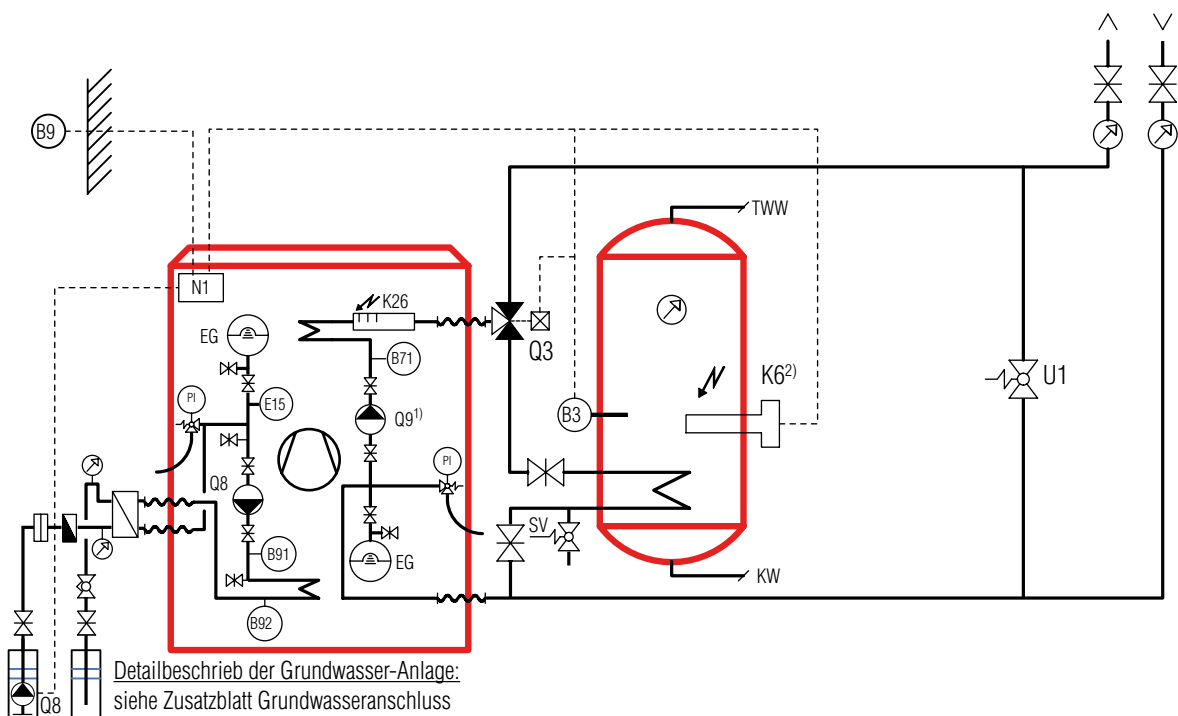
Swissline SL 3s-5s und SL 6es-15es



**Wärmepumpe ohne Pufferspeicher
(nur für Fussbodenheizung geeignet).**

TWW Erwärmung mit hydraulischer Umschaltung.

Grundwasser-
anlage Wärmepumpe Ladekreis
TWW Trinkwasserboiler Verbraucher



Funktionsbeschreibung

Über den Aussenfühler (B9) wird die Wärmepumpe in Betrieb gesetzt. Diese arbeitet direkt in den Heizkreislauf.

Die Ein- und Ausschaltung der Wärmepumpe erfolgt über die Rücklauftemperatur (B71) in Abhängigkeit zur Aussentemperatur. Die Maschine besitzt eine Anlaufverzögerung um ein Pendeln zu verhindern.

Der integrierte Elektroheizeinsatz (K26) wird bedarfsabhängig zugeschaltet.

Die Kondensator-Pumpe (Q9) ist während der gesamten Heizperiode in Betrieb.

Die TWW Ladung erfolgt im Niedertarif über den Fühler (B3), dabei wird das Umlenventil (Q3) umgeschaltet. Der Elektroheizeinsatz (K6) im TWW-Speicher kann vom Wärmepumpenregler angesteuert werden.

Legende

B3	Trinkwasser-Temperaturfühler
B71	Rücklauftemperaturfühler Wärmepumpe
B9	Aussentemperatur-Fühler
B91	Solekreis Eintrittstemperatur-Fühler
B92	Solekreis Austrittstemperatur-Fühler
EG	Expansionsgefäß
E15	Soledruckwächter
KW	Kaltwasser
K6	Elektroheizeinsatz TWW (6 kW) ²⁾
K26	Elektroheizeinsatz im Vorlauf
N1	Wärmepumpenregler SL-Plus (eingebaut)
PI	Manometer
Q3	Umlenventil TWW
Q8	Tauchpumpe (bauseits) / Solepumpe (eing.)
Q9	Kondensatorpumpe (eingebaut) ¹⁾
SV	Sicherheitsventil
TWW	Trinkwasser
U1	Überströmventil

1) Die integrierte Pumpe ist standardmässig auf Q2 angeschlossen und muss auf Q9 gewechselt

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Installation von zusätzlichen Komponenten gemäss örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten.
- Diese Vorlage dient als Planungshilfe für den verantwortlichen Installateur.